

	<p>Objekt: Kleinbild-Spiegelreflexkamera "Praktiflex" (kursiv)</p> <p>Museum: Industrie- und Filmmuseum Wolfen Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A, Bunsenstrasse 4 06766 Wolfen (0 34 94) 6996040 ifm@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotokameras</p> <p>Inventarnummer: FA 1690/02 ifm</p>
--	--

Beschreibung

Die Kleinbildkamera "Praktiflex" ist eine Fotokamera mit dem Format "Kleinbild 24 x 36". Die Kamera weist starke Gebrauchsspuren auf, unter anderem ist die verchromte Frontplatte verschrammt.

Die Kamera-Werkstätten Niedersiedlitz waren nach der Ihagee in Dresden der zweite Hersteller des Kameratyps "Einäugige Spiegelreflexkamera". Dabei war die Niedersiedlitzer Praktiflex die erste einäugige Kleinbild-Spiegelreflexkamera, die mit einem Rückkehrspiegel ausgestattet war. Die öffentliche Vorstellung der neuen "Praktiflex" erfolgte auf der Leipziger Frühjahrmesse 1939. Diese Kamera fand ein großes Marktecho, da sie preisgünstig angeboten werden konnte.

Die Kamera hat einen klappbaren Lichtschacht mit Mattscheibe und Bildfeldlinse. Zusätzlich ist eine Klapplupe vorhanden. Der Auslöser ist stiftförmig und befindet sich auf der Oberseite. Der Kameraname steht unterhalb des Suchers in Schreibschrift. Das hier gezeigte Modell (5. Änderung) gehört noch zur 1. Generation und unterscheidet sich in einigen Punkten vom 1939 vorgestellten Grundmodell. So hat diese Kamera die zusätzliche Belichtungszeit 1/75s, einen veränderten Schriftzug "Praktiflex" im Schreibschriftstil (Gravur weiß ausgelegt), einen veränderten Aufzugs- und Rückspulknopf, einen schwarz lackierten Objektivschraubring und andere Änderungen. Insgesamt wurde im Zeitraum von Februar 1946 bis April 1948 von diesem Modell etwa 20.900 Stück gefertigt. Die Gravuren am Sucherdeckel "VEB FiFa Agfa Wolfen 920101" und auf der Rückseite "A11P FiFa Wolfen" weisen die Kamera als Arbeitsmittel der Filmfabrik Wolfen aus.

An der Rückseite am Sucherschacht ist eine Metallplatte mit den Gravuren "KW-Symbol für Kamera-Werkstätten" und "KAMERA-WERKSTÄTTEN NIEDERSEDLITZ-DRESDEN" befestigt. Die eingravierte Fabrikationsnummer "21211" befindet sich an der Bodenseite der Frontplatte.

Das Metallgehäuse ist schwarz beledert und einige Teile (Oberteil, Frontplatte) sind

verchromt. Die Kamera wurde mit dem Objektiv "Anastigmat-Victar 2,9/50" (Wechselobjektiv: M 40) und dem Schlitzverschluss / 25 - / 500 ausgestattet.

Grunddaten

Material/Technik: Metall, Leder, Glas
Maße: (B:155 x H:65+T:85/117) mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1946-1948
	wer	Kamera-Werkstätten Dresden
	wo	Dresden-Niedersedlitz

Schlagworte

- Einäugige Spiegelreflexkamera
- KW-Kamera
- Kleinbildkamera
- Spiegelreflexkamera